



Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(Stud0-BKB)

Fassung vom 11. März 2014
auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Studienziel	3
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen	3
§ 4 Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums	4
§ 5 Aufbau des Studiums	4
§ 6 Studienschwerpunkte, Wahlpflichtmodule, Projekte	5
§ 7 Praktika	6
§ 8 Fachliche Studienberatung	6
§ 9 Akademischer Grad	6
§ 10 Schlussbestimmungen	6
Anlage 1 Studienablaufplan	
Anlage 2 Studienschwerpunkte	
Anlage 3 Wahlpflichtkatalog	
Anlage 4 Modulbeschreibungen	
Anlage 5 Praktikumsordnung	

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Fakultät Medien der HTWK Leipzig.

§ 2 Studienziel

(1) Der Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft vermittelt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine wissenschaftlich begründete und fachlich selbstständige Tätigkeit als Bachelor of Arts in Bibliotheken jedes Typs sowie anderen informationsvermittelnden Einrichtungen erforderlich sind.

(2) Das Studium vermittelt auf breiter Basis fundiertes Kontextwissen und Handlungskompetenzen für alle Kernbereiche des Berufsfeldes. Die Studieninhalte orientieren sich an den aktuellen und künftigen Anforderungen der beruflichen Praxis an eine eigenverantwortliche bibliothekarische Tätigkeit in allen Arten von Informationseinrichtungen. Die Studenten werden zu einer benutzerorientierten und wirtschaftlichen Gestaltung von Arbeitsabläufen einer Bibliothek oder anderen informationsvermittelnden Institution befähigt.

(3) Die im Studium vermittelten grundlegenden methodischen Qualifikationen und handlungsorientierten Kompetenzen werden durch zur Wahl stehende inhaltliche Schwerpunkte ergänzt, durch die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für verschiedene spezifische Handlungsfelder und Tätigkeitsbereiche vermittelt werden.

(4) Zur Erreichung des Studienziels tragen wesentlich die beiden Praktika, der handlungs- und praxisorientierte Aufbau der Lehrveranstaltungen und die studentische Projektarbeit bei.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

§ 4

Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester – einschließlich der beiden Praktika im 1. und im 5. Semester sowie der Bachelorarbeit und des Bachelorseminars im 7. Semester.
- (2) Das Studium wird zum Wintersemester aufgenommen.
- (3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 210 Leistungspunkten nach dem **European Credit Transfer and Accumulation System** (ECTS-Punkte), die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. Nach Maßgabe des Studienablaufplans sind dabei aus den Pflichtmodulen 160, aus den Wahlpflichtmodulen 50 Leistungspunkte zu erbringen. Im Rahmen der fachbezogenen Fremdsprachenausbildung müssen 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand des Studenten für ein Modul, der sich aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen und Zeitaufwand für das angeleitete Selbststudium, für Vorbereitung und Absolvierung von Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen sowie der Ableistung der Praktika u.ä. zusammensetzen kann. Ein Leistungspunkt (ECTS-Punkt) entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einen Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.

§ 5

Aufbau des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Prüfungsplans aus einer oder mehrerer Prüfungen bestehen kann. Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulhalte ergeben sich aus dem Studienablaufplan (Anlage 1), dem Wahlpflichtkatalog (Anlage 3), der Übersicht über die Studienschwerpunkte (Anlage 2) und den Modulbeschreibungen (Anlage 4).
- (2) Der Studienablaufplan stellt eine didaktisch begründete Empfehlung dar, die die Verwendung erworbener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigt und einen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Aus zwingenden Gründen kann die Fakultät von dem nach Studienablaufplan erforderlichen Lehrangebot aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abweichen. Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.
- (3) Die Module werden nach
 - a.) Pflichtmodulen, die jeder Student zu belegen hat,
 - b.) Wahlpflichtmodulen, unter denen der Student innerhalb des Modulangebots des Studiengangs einen thematisch eingegrenzten Bereich auswählen kann und
 - c.) Wahlpflichtmodulen in Form von Wahlmodulen, unter denen der Student innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten die freie Auswahl hat, sofern die anbietende Fakultät entsprechende Kapazitäten vorhält,

unterschieden. Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

(4) Der Student hat im Rahmen des Wahlpflichtmoduls Schlüsselqualifikation an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen. Für das Studium generale wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.

§ 6

Studienschwerpunkte, Wahlpflichtmodule, Projekte

(1) Der Studienschwerpunkt ermöglicht dem Studenten die Spezialisierung auf ein Tätigkeitsfeld. Folgende Studienschwerpunkte stehen zur Wahl

- Informationserschließung und -vermittlung,
- Literatur- und Medienvermittlung,
- Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit.

(2) Der Student entscheidet sich im 3. Semester für einen Studienschwerpunkt und wählt bis zu dem vom Prüfungsausschuss bekannt gegebenen Termin seinem Studienschwerpunkt entsprechend (Anlage 2) 10 Module (je 5 Leistungspunkte) aus dem Wahlpflichtkatalog (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet das Prüfungsamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. Im Falle der Wahlmodulbelegung ergeht die Entscheidung im Einvernehmen mit der anbietenden Fakultät. Wählt der Student keine Wahlpflichtmodule, kann ihn das Prüfungsamt von Amts wegen zulassen. Die Zulassung ist unanfechtbar.

(3) Das Angebot der Wahlpflichtmodule kann Änderungen aufgrund der Aktualisierung des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes und der Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Dozenten unterliegen. Auf Antrag des Studenten kann der Prüfungsausschuss im Wahlpflichtbereich die Wahl von Modulen aus anderen Studiengängen der Fakultät Medien oder einer anderen Fakultät genehmigen.

(4) Die Projektarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Studiums. Sie ist praxis- und problemorientierten Themen gewidmet und soll in studentischen Arbeitsgruppen realisiert werden. Der Student wählt im Rahmen seines Wahlpflichtprogramms (Anlage 2) ein Projekt aus dem aktuellen Projektangebot aus (Modul Projekt, 5 Leistungspunkte).

(5) Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen kann durch Beschluss des Fakultätsrates eingeschränkt werden, wenn dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Ebenso kann der Fakultätsrat Wahlpflichtmodule, für die sich weniger als zehn Studenten eingeschrieben haben, absetzen, soweit gewährleistet ist, dass der Student ein anderes Wahlpflichtmodul seines Schwerpunktes belegen kann. Ein Anspruch darauf, dass der Student zu einem bestimmten Wahlpflichtmodul zugelassen oder ihm ein bestimmtes Wahlpflichtmodul angeboten wird, besteht nicht.

§ 7 Praktika

- (1) Das Pflichtmodul Informationspraktikum liegt im 1. Semester und umfasst vier Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld.
- (2) Das Pflichtmodul Praktisches Studiensemester liegt im 5. Semester. Es umfasst 22 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld und wird mit einem Praktikumskolloquium an der Hochschule abgeschlossen. Für das erfolgreich absolvierte Modul werden 30 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben.
- (3) Einzelheiten zu den Praktika regelt die Praktikumsordnung, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (Anlage 5).

§ 8 Fachliche Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten. In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justiziar.
- (2) Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung obliegt den Professoren im Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft, insbesondere dem Studiendekan.
- (3) Studenten müssen bis zum Beginn des 3. Semesters mindestens einen im Studienablaufplan vorgesehenen Leistungsnachweis erbracht haben. Anderenfalls müssen sie im 3. Semester an einer Studienfachberatung nach Abs. 2 teilnehmen.

§ 9 Akademischer Grad

Aufgrund der durch den Studenten erfolgreich absolvierten Module laut Studienablaufplan und der damit erworbenen 210 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Abkürzung „B.A.“, verliehen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde am 12. Februar 2014 vom Fakultätsrat der Fakultät Medien beschlossen und am 11. März 2014 vom Rektorat genehmigt. Sie tritt zum Wintersemester 2013/2014 in Kraft und gilt für alle eingeschriebenen Studierenden. Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Studienordnungen des Studiengangs Bachelor Bibliotheks- und Informationswissenschaft der HTWK Leipzig außer Kraft.

(2) Glaubt ein Student, aus der vor dieser Studienordnung geltenden Studienordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. Die Antragstellung ist bis längstens 31. Dezember 2014 möglich.

(3) Die Studienordnung wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlage 1

Studienablaufplan

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	Pflicht-/ Wahlpflicht- modul	SWS	LP
---------------	-------------------------------------	---	------------	-----------

Curriculum für das 1. Semester

1100¹	Methoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Pflichtmodul	5	5
1200	Grundlagen der Informatik	Pflichtmodul	4	5
1329	Typologie und Strukturen des dt. Bibliotheks- und Informationswesens	Pflichtmodul	4	5
1310	Typologie und Strukturen des dt. Bibliotheks- und Informationswesens/Lehreinheit 1	Pflichtmodul	2/4	2,5/5
1320	Typologie und Strukturen des dt. Bibliotheks- und Informationswesens/Lehreinheit 2	Pflichtmodul	2/4	2,5/5
1400	Medientheorie	Pflichtmodul	4	5
1500	Grundlagen der Medienschließung	Pflichtmodul	4	5
1600	Informationspraktikum	Pflichtmodul	--	5
		Summen der SWS u. der LP	21	30

Curriculum für das 2. Semester

2100	Benutzungsmanagement	Pflichtmodul	4	5
2200	Datenbanken	Pflichtmodul	4	5
2300	Aufgaben und Organisationsformen von Informationseinrichtungen	Pflichtmodul	4	5
2400	Informationsvermittlung und Bibliographie	Pflichtmodul	4	5
2500	Formalerschließung 1	Pflichtmodul	4	5

¹ In den viergliedrigen Kennzahlen steht die erste Ziffer für das Semester, in dem das Modul liegt und in dem es geprüft wird. Die zweite zählt fortlaufend die Module im Semester, die dritte steht ggf. für eine Lehreinheit im Modul. Zu Abweichungen kommt es bei geänderten oder neuen Modulen.

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	Pflicht-/ Wahlpflicht- modul	SWS	LP
2629	Buch- und Bibliotheksgeschichte	Pflichtmodul	6	6
2610	Buch- und Bibliotheksgeschichte/Lehreinheit 1 ²	Pflichtmodul	3/6	3/6
2739	Fachterminologie Englisch	Pflichtmodul	4	4
2710	Fachterminologie Englisch/Lehreinheit 1 ³	Pflichtmodul	2/4	2/4
		Summen der SWS u. LP	25	30

Curriculum für das 3. Semester

3100	Bibliotheksmarketing	Pflichtmodul	4	5
3200	Deutschsprachige Gegenwartsliteratur	Pflichtmodul	4	5
3300	Einführung in die Sacherschließung	Pflichtmodul	4	5
3400	Auskunfts- und Informationstätigkeit in Bibliotheken	Pflichtmodul	4	5
3500	Formalerschließung 2	Pflichtmodul	4	5
2629	Buch- und Bibliotheksgeschichte	Pflichtmodul	6	6
2620	Buch- und Bibliotheksgeschichte/Lehreinheit 2	Pflichtmodul	3/6	3/6
2739	Fachterminologie Englisch	Pflichtmodul	4	4
2720	Fachterminologie Englisch/Lehreinheit 2	Pflichtmodul	1/4	1/4
2730	Fachterminologie Englisch/Lehreinheit 3	Pflichtmodul	1/4	1/4
		Summen d. SWS u. d. LP	25	30

² Das Modul wird im 3. Semester fortgesetzt.

³ Das Modul wird im 3. Semester fortgesetzt.

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	Pflicht-/ Wahlpflicht- modul	SWS	LP
--------	------------------------------	------------------------------------	-----	----

Curriculum für das 4. Semester

4100	IT-gestützte Informationsbereitstellung durch Bibliotheken	Pflichtmodul	4	5
4200	Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz	Pflichtmodul	4	5
4300	Bestandsentwicklung und Erwerbungsmanagement	Pflichtmodul	4	5
8010	Wahlpflichtmodul 1 ⁴	Wahlpflicht- modul	4	5
bis	Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflicht- modul	4	5
8280	Wahlpflichtmodul 3	Wahlpflicht- modul	4	5
		Summen d. SWS u. d. LP	24	30

Curriculum für das 5. Semester

5100	Praktisches Studiensemester	Pflichtmodul	1	30
		Summen der SWS u. LP	1	30

Curriculum für das 6. Semester

6100	Strukturen und Ressourcen von Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen	Pflichtmodul	4	5
6200	Zielgruppenorientierte Dienstleistungen	Pflichtmodul	4	5
8010	Wahlpflichtmodul 4	Wahlpflicht- modul	4	5
bis	Wahlpflichtmodul 5	Wahlpflicht- modul	4	5
8280	Wahlpflichtmodul 6	Wahlpflicht- modul	4	5
	Wahlpflichtmodul 7	Wahlpflicht- modul	4	5
		Summen d. SWS u. d. LP	24	30

⁴ Wegen der Wahlfreiheit der Studenten können die angebotenen Module nicht den Semestern zugeordnet werden. Das Angebot ist dem Wahlpflichtkatalog zu entnehmen (StudO-BKB, Anlage 3).

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	Pflicht-/ Wahlpflicht- modul	SWS	LP
--------	------------------------------	------------------------------------	-----	----

Curriculum für das 7. Semester

9010	Bachelormodul	Pflichtmodul		15
9002	Bachorseminar	Pflichtmodul	1	3/ 15
9001	Bachelorarbeit	Pflichtmodul		12/ 15
8010	Wahlpflichtmodul 8	Wahlpflicht- modul	4	5
bis	Wahlpflichtmodul 9	Wahlpflicht- modul	4	5
8280	Wahlpflichtmodul 10	Wahlpflicht- modul	4	5
		Summen d. SWS u. d. LP	13	30

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

Anlage 2

Studienschwerpunkte

Der Student kann zwischen folgenden Studienschwerpunkten wählen:

I Informationserschließung und -vermittlung

- mit den zu belegenden Modulen 8020, 8030, 8040 sowie 8050 oder 8060 aus dem WPK (20 Leistungspunkte)

II Literatur- und Medienvermittlung

- mit den zu belegenden Modulen 8070, 8080, 8090 und 8100 aus dem WPK (20 Leistungspunkte)

III Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit

- mit den zu belegenden Modulen 8100, 8110, 8120, und 8130 aus dem WPK (20 Leistungspunkte)

Zusätzlich und unabhängig vom gewählten Schwerpunkt belegt jeder Student

3 Module (15 Leistungspunkte) nach freier Wahl aus dem WPK

1 Modul (5 Leistungspunkte) aus den WPK-Angeboten 8200, 8210, 8220 und 8230

1 Modul (5 Leistungspunkte) aus dem Projektangebot WPK 8010

1 Modul (5 Leistungspunkte) aus dem WPK-Angebot (8280) der Fakultät Medien zu den Schlüsselqualifikationen

Anlage 3**Wahlpflichtkatalog (WPK)**

Entsprechend den Erfordernissen der Wissenschaftsentwicklung kann der nachfolgende Katalog der Wahlpflichtmodule nach Bedarf auf Vorschlag der Studienkommission durch Beschluss des Fakultätsrates geändert bzw. ergänzt werden. Die studiengangübergreifenden Modulangebote an der Fakultät Medien zu den Schlüsselqualifikationen (Kennz. 8280) werden durch Beschluss des Fakultätsrates jährlich aktualisiert.

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP
8010⁵	Projekt	1	5
8020	Computergestützte Katalogisierung/Formalerschließung von Nichtbuchmedien	4	5
8030	Sacherschließung: Vertiefung	4	5
8040	Nationalbibliographische Kontrolle	4	5
8050	Medizinische Fachinformation	4	5
8060	Geschichtswissenschaftliche Fachinformation	4	5
8070	Öffentlichkeitsarbeit	4	5
8080	Buchhandel/Verlagswirtschaft	4	5
8090	Ausgewählte Nationalliteraturen	4	5
8100	Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken	4	5
8110	Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen	4	5
8120	Kinder- und Jugendliteratur	4	5
8130	Medienkompetenz/Medienherstellung	4	5
8149	Musikbibliotheken	4	5
8141	Musikbibliotheken/Lehreinheit 1	2/4	2,5/5
8142	Musikbibliotheken/Lehreinheit 2	2/4	2,5/5
8150	Kunstmarketing	4	5
8160	Archivkunde	4	5
8179	Historische Bestände	4	5
8171	Historische Bestände/Lehreinheit 1	2/4	2,5/5
8172	Historische Bestände/Lehreinheit 2	2/4	2,5/5
8180	Archivalische u. museale Bestände in Bibliotheken	4	5
8190	Internationales Bibliotheks- u. Informationswesen	4	5
8200	Information Retrieval	4	5
8210	Electronic Publishing	4	5
8220	Internetdatenbanken	4	5
8230	Multimediadatenbanken	4	5
8240	Fremdsprachen für Informationsberufe: Englisch (nach Angebot)	4	5

⁵ Für die Wahlpflichtmodule wurden zur Unterscheidung vom Pflichtbereich fortlaufende Zahlen vergeben.

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP
8250	Fremdsprachen für Informationsberufe: Latein (nach Angebot)	4	5
8260	Fremdsprachen für Informationsberufe: Französisch (nach Angebot)	4	5
8270	Fremdsprachen für Informationsberufe: Russisch (nach Angebot)	4	5
8280	Schlüsselqualifikation (nach Angebot der Fakultät)	4	5

Abkürzungen:

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden



Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(Stud0-BKB)


Anlage 4: Modulbeschreibungen


Verwendete Abkürzungen:


- S = Seminar
- SWS = Semesterwochenstunden
- Ü = Übung
- V = Vorlesung

Die administrative Verantwortung für sämtliche Module liegt beim Studiendekan des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft.


Pflichtmodule


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 1100				
Pflichtmodul: Methoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft Lehrende Prof. Dr. Andrea Nikolaizig, Prof. Dr. Helga Tecklenburg, Dipl.-Phys. Karin Ludwigs						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der wissenschaftliche Erkenntnisprozess und seine Phasen • Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses • Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung • Quantitative empirische Sozialforschung an einem Fallbeispiel • Grundbegriffe der beschreibenden Statistik, Auswertungsmethoden ein-, zwei- und mehrdimensionalen Datenmaterials • Standardsoftware SPSS, Berechnungen mit Echtdaten • Planung, Realisierung und Evaluierung einer quantitativen empirischen Untersuchung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Verlauf und Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses • Kenntnisse über die Methoden quantitativer und qualitativer Sozialforschung sowie ihre Anwendungsfälle in der Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Realisierung und Evaluierung einer quantitativen empirischen Untersuchung; sichere Anwendung der beschreibenden Statistik und der Software SPSS • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Projektmanagements • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung von Teamfähigkeit 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 75 Std. Präsenzzeit (15 x 5 Std.), 75 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehrinhalte	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		1	3	1	Hausarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 1200				
Pflichtmodul: Grundlagen der Informatik						
Lehrende		N.N. (Fb IMN), Dipl.-Ing. Ingo Wieczorek				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester		1. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Informatik: Informationstechnologie (IT) mit Relevanz für Bibliotheken • Rechneraufbau, Hardware • Betriebssysteme • Netzwerke • Softwareapplikationen • Datensicherung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Konzepte, Implementierungen und grundlegenden Möglichkeiten moderner IT-Ansätze im Hinblick auf ihre Verwendung in Bibliotheken • Kenntnisse und Fähigkeiten zur kritischen Einschätzung von IT-Technologie bzgl. Kosten/Nutzen-Verhältnis • Kenntnis der grundlegenden Marktmechanismen im IT-Bereich 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2		2	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 1329					
Pflichtmodul: Typologie und Strukturen des deutschen Bibliotheks- und Informationswesens Lehrender Prof. Dr. Gerhard Hacker							
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte	5						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Das deutsche Bibliotheks- und Informationswesen im Kontext gesellschaftlich relevanter Strukturen und Aufgaben in Kultur, Wissenschaft und Bildung Definitionskonzepte des Begriffs bzw. der Institution „Bibliothek“ und davon bestimmte Rollen, Arbeitsweisen und Wirkungsfelder Rechtsgrundlagen bibliothekarischer Dienstleistungen Träger und Förderer des deutschen Bibliothekswesens und davon abhängige Funktionen der einzelnen Bibliothekstypen Deskriptive funktionsorientierte Bibliothekstypologie und das System einer arbeitsteiligen Literatur- und Informationsversorgung durch funktionsbezogene bibliothekarische Kooperation 						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Überblicksartige Kenntnis der grundlegenden Voraussetzungen für die gegenwärtigen Aufgaben, Funktionen und Arbeitsweisen von Bibliotheken aller Typen sowie anderer informationsvermittelnder Einrichtungen in Deutschland Kenntnis der für das Themenfeld erforderlichen Terminologie Basiskonntnisse zur Orientierung innerhalb der historisch gewachsenen und/oder funktional bestimmten Strukturen des deutschen Bibliotheks- und Informationswesens Grundlegende Kenntnisse des rechtlichen und organisatorischen Rahmens für Bibliotheken und Bibliothekssysteme, für regionale und zentrale Institutionen, Organisationen, Verbände und Vereine im Bibliotheks- und Informationswesen Verständnis für das Konzept einer arbeitsteiligen überregionalen Literaturversorgung durch funktionsbezogene Kooperation 						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
			V	S	Ü		
	1310 Lehreinheit 1			2		Referat	
1320 Lehreinheit 2		2			Klausurarbeit		
Zum Bestehen der Modulprüfung muss in der Klausurarbeit mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.							
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						


Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
----------------	---


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 1400				
Pflichtmodul: Medientheorie						
Lehrender		Prof. Dr. Torsten Seela				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten: Kommunikation und Medien • Überblick über die Kommunikationsmittel Sprache, Bild und Schrift: Funktionen, Strukturen, historischer Wandel, mediale Relevanz • Konventionelle und „neue“ Medien im Bestand Öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken: Typologie, Produktion und Distribution, Problematik aus bibliothekswissenschaftlicher Sicht • Medienkonvergenz und Medienkonversion: Notwendigkeiten, Entwicklungen, Probleme aus bibliothekswissenschaftlicher Sicht • Medien, Mediennutzung und Information: Informationsfreiheit und ihre Grenzen; rechtliche Vorschriften; rechtliche Probleme 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der Begriffe Kommunikation und Medien, ihrer Varietät und ihrer Bedeutungsebenen • Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Kommunikation • Umfassende Kenntnisse zur Typologie bibliothekarisch relevanter Medien und ihrer Problematik mit Blick auf ihre Erwerbung, Bewahrung, Erschließung und Benutzung • Verständnis aktueller Entwicklungen des Medienmarktes • Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen des Medientransfers • Kenntnis grundlegender medien- und informationsrechtlicher Probleme 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4				
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 1500				
Pflichtmodul: Grundlagen der Medienschließung						
Lehrende		Prof. Dr. Kornelia Richter				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Enumerationsprinzipien von Katalogen, Bibliographien und anderen Informationsmitteln • Regelwerke zur formalen und inhaltlichen Erschließung im Überblick • Grundprinzipien der bibliographischen Beschreibung • Alphabetische Ordnung nach RAK • Grundbegriffe der Bildung von Ordnungswörtern nach den Regeln der Preußischen Instruktionen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der grundlegenden Terminologie • Kenntnis wesentlicher Methoden der Medien- und Bestandserschließung • Grundkenntnisse über Regelwerke zur Formalerschließung, insbesondere RAK • Fähigkeit zur Recherche in nach den Regeln der Preußischen Instruktionen geordneten Zettel- und Imagekatalogen bzw. Bibliographien • Überblickskenntnisse zur Sacherschließung • Fähigkeit zur Anwendung alphabetischer Ordnungsverfahren, insbesondere nach den Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK) 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	1	1	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 1600				
Pflichtmodul: Informationspraktikum						
Lehrende		Prof. Dr. Andrea Nikolaizig				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. § 6 PraktO-BKB 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. § 2 Abs. 1 PraktO-BKB Festigung der Kenntnisse sowie Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Anwendungsfelder aus den Modulen des ersten Semesters 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden; keine Präsenzzeit an der Hochschule					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
				TB*	5	
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


* Bei Erreichen des Lernziels wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2100				
Pflichtmodul: Benutzungsmanagement						
Lehrende		Prof. Dr. Andrea Nikolaizig				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung des Benutzungsmanagements in den Bibliotheksbetrieb • Anforderungen an das Benutzungsmanagement (Benutzerorientiertheit, Verfügbarkeit, Benutzungscompetenz) und seine Evaluierung • Messmethoden der Verfügbarkeit des Bibliotheksbestandes • Leistungen des Benutzungsmanagements: Modelle der Bestandsbereitstellung und -benutzung (Freihand-, Magazin- u. Präsenzbestand, Ausleihorganisation) sowie Benutzungsdienste (Leihverkehr, Dokumentlieferdienste) und Services • Entwicklung von Benutzungscompetenz: das System im Überblick (Anmeldegespräch, Benutzerschulung, gedruckte und elektronische Benutzungsführer, Online-Tutorials, Leit- und Orientierungssystem) • Qualitätssicherung der Methoden Benutzerschulung und Online-Tutorials an Fallbeispielen (Entwicklungs- und Bewertungskriterien) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die Ziele Benutzerorientiertheit, Verfügbarkeit und Benutzbarkeit des Benutzungsmanagements • Kenntnisse der Organisationsmodelle von Freihand-, Magazin- und Präsenzbestand, der Ausleihorganisation sowie der Zusatzdienste und Services, Fähigkeit zur Prozessleitung in der bibliothekarischen Praxis • Kenntnisse über Evaluierungsmöglichkeiten von Benutzungsmanagement und ihre Konsequenzen in der bibliothekarischen Praxis • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung von Schulungskomponenten zur Entwicklung von Bibliothekscompetenz 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2			
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2200			
Pflichtmodul: Datenbanken					
Lehrende		Prof. M. A. Regine Scheffel, Dipl.-Ing. Ingo Wiczorek			
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte		5			
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Datenstrukturierung, Datenbankentwurf • Datenmodelle und ihre Anwendung in Branchensoftware • Aufbau von bibliographischen Datenbanken • Indexierung, Retrieval • Datenbanksystemtypen (z. B. Client-Server) • Datenaustausch und (bibliothekarische) Datenaustauschformate • Übungen in Standarddatenbanksoftware 				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über Datenbankmanagement- und Retrievalsysteme • Kenntnisse über die unterschiedlichen Datenmodelle • Kenntnisse über Konzeption und Strukturierung von Datenbanken (z.B. bibliographische Datenbanken) • Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung von Standarddatenbanksystemen • Kenntnisse über unterschiedliche Datenaustauschformate (bibliographische Intern- und Externformate) 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast				
Prüfungsvorleistungen	Keine				
Lehrform und Prüfungsleistungen	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	V	S	Ü		
	1	1	2	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt				
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft				


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2300				
Pflichtmodul: Aufgaben und Organisationsformen von Informationseinrichtungen Lehrender Prof. Dr. Gerhard Hacker						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsches Informations- und Dokumentationswesen: Spezifische Arbeitsweisen und Organisationsstrukturen verschiedener IuD-Einrichtungen • Deutsches Archiv- und Museumswesen: Arbeitsweisen und Wirkungsfelder von Archiven und Museen als kulturbewahrenden Einrichtungen • Exemplarische Analyse von Aufbau- und Ablauforganisation ausgewählter Einrichtungen • Exkursionen zu Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und deren typologische Untersuchung • Qualifikationsprofile, Ausbildung und Berufsbilder von Mitarbeitern mit verschiedenen Aufgabenbereichen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über das deutsche Informations- und Dokumentationswesen sowie über Strukturen, Funktionen und Arbeitsweisen von IuD-Einrichtungen • Grundkenntnisse über das deutsche Archiv- und Museumswesen auf der Basis einzelner untersuchter Archive und Museen • Veranschaulichung und Vertiefung der im 1. Fachsemester erworbenen theoretischen Kenntnisse zur Bibliothekstypologie sowie zu Ausbildung und erforderlichen Kompetenzen bibliothekarischen Fachpersonals 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2			
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2400				
Pflichtmodul: Informationsvermittlung und Bibliographie Lehrender Prof. Dr. Torsten Seela						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliographische und informatorische Terminologie • Typologie der Informationsquellen • Die nationalbibliographische Arbeit in Deutschland • Einführung in Methoden und Probleme der bibliographischen Recherche • Grundlegende Informationsmittel zum Nachweis deutsch- und fremdsprachiger Medien • Entwicklung und Einsatz von Kriterien zur Bewertung und Auswahl von bibliographischen Informationsmitteln 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der historischen Entwicklung und der gegenwärtigen Struktur der bibliographischen Informationsvermittlung • Erkenntnis der Notwendigkeit und Kenntnis der Methoden einer gesteuerten Diversifikation bibliothekarischer Informationsdienstleistungen zur Befriedigung des je verschiedenartig ausgeprägten Informationsbedarfs • Kenntnis grundlegender allgemeinbibliographischer Informationsmittel • Grundlegende Fähigkeit zur gezielten Auswahl und Bewertung von bibliographischen Informationsmitteln 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2		Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2500				
Pflichtmodul: Formalerschließung 1						
Lehrende		Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der bibliographischen Beschreibung nach den Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK) und dem Regelwerk Resource Description and Access (RDA) • Gruppen der bibliographischen Beschreibung nach RAK • Erfassen der Merkmale von Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren nach RDA • Das Maschinelle Austauschformat für Bibliotheken (MAB2), das PICA-Format des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes und seine Kategorien für die einzelnen Gruppen der bibliographischen Beschreibung • Ansetzung von Personennamen nach RAK und RDA, Nutzung der Gemeinsamen Normdatei (GND) • Katalogisierung von Einzelwerken, Sammlungen und anonymen Werken nach RAK und RDA 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • umfassende theoretische Kenntnisse der formalen bibliographischen Beschreibung nach RAK • Grundkenntnisse zu RDA • Fähigkeiten im Umgang mit RAK und in der Anwendung von RAK für die bibliographische Beschreibung von gedruckten Medien • Grundkenntnisse der computergestützten Formalerschließung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2	Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2629				
Pflichtmodul: Buch- und Bibliotheksgeschichte						
Lehrende		Prof. Dr. Kornelia Richter				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. und 3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	3	3				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Schrift, der Beschreibstoffe und der Buchformen • Buch- und Bibliothekswesen von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters unter besonderer Berücksichtigung des Abendlandes • Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Auswirkungen insbesondere auf die Buch- und Bibliotheksgeschichte • Buchgestaltung von der Renaissance bis zur Gegenwart im Überblick • Das Bibliothekswesen Europas unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands von der Renaissance bis zur Gegenwart; die Geschichte der Öffentlichen Bibliothek in Deutschland • Lesefähigkeit, Lesebedürfnis und Leser von den Anfängen bis zur Gegenwart; Funktion, Quantität und Qualität des Lesens im Wandel 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Geschichte der Schrift und des Buches • Überblickskenntnisse zur Buchherstellung und Buchgestaltung von den Anfängen bis zur Gegenwart • Kenntnisse über die Geschichte der Bibliotheken und des Bibliothekswesens insbesondere in Europa • Verständnis für den Zusammenhang zwischen Bibliotheksgeschichte und heutiger Bibliotheklandschaft • Kenntnisse über das sich verändernde Leseverhalten und Verständnis für die Rolle der Kulturtechnik Lesen in der gesellschaftlichen Entwicklung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	LE 1 und LE 2: jeweils 90 Stunden, davon 45 Std. Präsenzzeit (15 x 3 Std.), 45 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		2610 LE 1: Buch- u. Bibliotheks- geschichte bis zum Mittelalter	2	1		
2620 LE 2: Buch- u. Bibliotheks- geschichte seit der Neuzeit	2	1		Mündliche Prüfung		
Zum Bestehen der Modulprüfung muss in der Mündlichen Prüfung mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.						
Literaturempfehlungen	werden zur Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 2739					
Pflichtmodul: Fachterminologie Englisch							
Lehrende		Dipl.-Lehrerin Regina Bruch					
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. und 3. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte	2	2					
Unterrichtssprache	Englisch						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • The information professional and library work • Media and reading promotion • Library services • Professional communication in libraries (letter writing, e-mails, phoning, work at the issue desk, guiding tours, press releases) • Presentation techniques, Presenting and discussing a current issue 						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des bibliotheksspezifischen Fachvokabulars im Englischen und Fähigkeit, dieses korrekt anzuwenden • Fähigkeit, fremdsprachige Aktivitäten (Lesen, Hören, Sprechen, Verfassen von Schriftstücken) auf Vorgänge in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen anzuwenden • Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einer englischsprachigen Fachdiskussion • Kenntnisse von Spezifika des englischsprachigen ausländischen Bibliothekswesens 						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	LE 1, LE 2 und LE 3: insgesamt 120 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 60 Std. Selbststudium und Prüfungslast						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
			V	S	Ü		
	2710 Lehreinheit 1		2		Klausurarbeit	4	
2720 Lehreinheit 2 und 2730 Lehreinheit 3		1		Referat Klausurarbeit			
Literaturempfehlungen	Reader werden zu Beginn der Lehrveranstaltung als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt Zusatz -und Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ						
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 3100				
Lehrende		Pflichtmodul: Bibliotheksmarketing				
		Prof. Dr. Andrea Nikolaizig				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> das Modell des Austauschprozesses zur Produktkonsumtion; Bestimmung seiner Elemente und deren Konkretisierung in unterschiedlichen Marktbeziehungen eines Non-for-Profit-Unternehmens Gegenüberstellung des For-Profit-Marketing, Anwendung auf das Marketing von Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen Verfahrensmuster der Marketingplanung, Phasen des Marketingzyklus im Überblick Segmentierungsverfahren: Erkennung, Bestimmung oder Konstruktion von Zielgruppen zur Marktbearbeitung Kommunikationsgestaltung als Instrument im Marketing-Mix Leitbild, Corporate Identity, Pressearbeit, multimediale Präsentation (z.B. Internetauftritt), gedruckte Informationsmaterialien, Event / Programmarbeit, Fundraising, Friendsraising, Lobbying an Fallbeispielen Strukturen sowie Art und Weise der internen Kommunikation 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über den Begriff Marketing und sicherer Umgang mit Begriffen des Marketing Kenntnisse von Grundprinzipien des Marketing sowie des Marketingzyklus Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Kommunikation und der Kommunikationsgestaltung als Instrument im Marketing-Mix Kenntnisse der Mittel der Kommunikationsgestaltung sowie Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zur Beurteilung der Qualität verschiedener Mittel Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zur Anwendung der externen und internen Kommunikationsgestaltung in der Praxis 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2		Hausarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 3200				
Pflichtmodul: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur						
Lehrende		Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifik literarischer Texte und literarischer Gattungen • Literaturverhältnisse im deutschsprachigen Raum: Buchmarkt, Schriftsteller und ihre Verbände, Literaturförderung, Literaturkritik, Literaturzeitschriften • Entwicklung und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur • Interpretation exemplarischer Texte und Erarbeitung von Bewertungsansätzen • Informationsquellen zur Marktsichtung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über die Spezifik literarischer Texte, deren Erscheinungsvielfalt und Vermittlungsinstanzen • Kenntnisse über die Entwicklung der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur • Grundlegende Fähigkeiten zur bibliothekarischen Literaturbewertung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2		Mündliche Prüfung	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 3300				
Pflichtmodul: Einführung in die Sacherschließung						
Lehrende		Prof. Dr. Torsten Seela, Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Arten und Formen klassifikatorischer und verbaler Sacherschließung • Geschichte der Sacherschließung im Überblick • Grundlagen der Klassifikationstheorie • Formen und Methoden der klassifikatorischen Sacherschließung • Einführung in bibliothekarisch relevante Universalklassifikationen für wissenschaftliche (DDC, UDC, RVK) und Öffentliche Bibliotheken (KAB, ASB) • Überblick über weitere bibliothekarische Klassifikationen: LCC, BK, SFB • Einführung in die koordinierende Indexierung • Einführung in die Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Prinzipien klassifikatorischer und verbaler Sacherschließung • Grundlegende Fähigkeit zur Sacherschließung mit Hilfe von DDC, UDC, RVK sowie KAB und ASB • Grundlegende Fähigkeiten zur Anwendung der RSWK • Kenntnis weiterer bedeutsamer bibliothekarischer Klassifikationen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	1	1	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 3400				
Pflichtmodul: Auskunfts- und Informationstätigkeit in Bibliotheken Lehrende Prof. Dr. Kornelia Richter						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die Bibliothek als Informationsdienstleister: Auskunfts- und Informationspraxis in der Bibliothek Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Auskunftsbibliothekars Grundlegende bibliographische und faktographische Informationsmittel Bibliographische und Sachrecherche in Informationsmitteln unterschiedlicher Angebotsform Präsentation und Vermittlung von Informationen Entwicklung von bibliothekarischer Informationskompetenz 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Professionelle Informationskompetenz Kenntnisse zur Auskunfts- und Informationstätigkeit und zu ihren besonderen Anforderungen an den Bibliothekar Fähigkeit zu einer qualifizierten Auskunfts-, Beratungs- und Informationstätigkeit in Bibliotheken Kenntnis wichtiger Informationsmittel sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu ihrer professionellen Benutzung Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und Vermittlung der Rechercheergebnisse 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		1	2	1	Hausarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 3500				
Pflichtmodul: Formalerschließung 2						
Lehrende		Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzung von Körperschaften nach den Regeln für die bibliographische Beschreibung (RAK), Nutzung der Gemeinsamen Normdatei (GND) • Bibliographische Beschreibung von begrenzten und fortlaufenden Sammelwerken, mehrbändigen Werken und Urheberwerken nach RAK, Festlegungen zu diesen Werkarten in RDA • Bibliographische Beschreibung unselbständiger Werke nach den Regeln für die Katalogisierung von unselbständigen Werken (RAK-UW) und RDA • Katalogisierung im PICA-Format des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) und mit dem Maschinellen Austauschformat für Bibliotheken (MAB 2) in Libero 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Anfertigung von Titelaufnahmen nach RAK, RAK-UW und RDA für verschiedene Tätigkeitsfelder (Kataloge, Bibliographien usw.) • Fähigkeit zur Katalogisierung unter Anwendung bibliothekarischer Datenformate 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		2	2	Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 4100			
Pflichtmodul: IT-gestützte Informationsbereitstellung durch Bibliotheken Lehrende Prof. M. A. Regine Scheffel					
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte		5			
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksspezifische Vertiefung auf dem Gebiet „Anwendung von Datenbanksystemen“ • IST- und SOLL-Analyse, Pflichtenheft und Softwarevergleich • Standards zur Datengenerierung (z. B. RDA, Metadaten), zur Datenrecherche, zur Datenübergabe und -integration in verteilten Systemen (z. B. Z39.50, OAI PMH, Datenaustauschformate) • Konzeptionen zur kundenorientierten Informationsbereitstellung durch Bibliotheken (z. B. Suchmaschinentechnologie, Portallösungen, Catalogue Enrichment) • Aspekte des Umgangs mit Netzpublikationen (z. B. Open Access, Persistent Identifier, digitale Langzeitarchivierung) 				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse unterschiedlicher Datenbankmanagementsysteme für den Aufbau bibliographischer Datenbanken und zur Unterstützung des bibliothekarischen Geschäftsgangs • Fähigkeit zum methodischen Vorgehen bei Softwarevergleich und -wahl sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung ausgewählter Bibliotheksinformationssysteme • Kenntnisse über neue Entwicklungen von Standards mit Relevanz für Datengenerierung, -speicherung, -bereitstellung, und -austausch durch und zwischen Bibliotheken • Kenntnisse über Ansätze zur Verbesserung kundenorientierter Dienstleistungen und ausgewählter Aspekte der Informationsbereitstellung in Bibliotheken 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast				
Prüfungsvorleistungen	Keine				
Lehrform und Prüfungsleistungen	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
	V	S	Ü		
		2	2	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt				
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft				

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 4200				
Pflichtmodul: Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz Lehrende Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe „Lesekompetenz“ und „Informationskompetenz“; theoretische Ansätze der Leseforschung zur Lesesozialisation; Institutionen und Organisationen der Leseförderung in Deutschland Kooperation mit primären Bildungspartnern, insbesondere Kindertagesstätten und Schulen; Einbeziehung der Eltern in die Leseförderung Förderung von Lese- und Informationskompetenz als zentrale Aufgabe von Bibliotheken; Konzepte und Standards für die Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz für unterschiedliche Zielgruppen Beispiele der Vermittlung in Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken: Leseförderungsaktivitäten, Unterricht in der Schulbibliothek, Konzepte der Teaching Library Neue Formen von Klassenführungen zur Förderung von Lese- und Informationskompetenz: Aufbau und Gestaltungsmöglichkeiten 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Verständnis für die Bedeutung der Lese- und Bibliothekssozialisation in der Kindheit und der Förderung von Lese- und Informationskompetenz Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz sowie mögliche Formen und Methoden Erste Fähigkeiten, eine konkrete Veranstaltung in Form einer Klassenführung zu planen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2		Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 4300				
Pflichtmodul: Bestandsentwicklung und Erwerbungsmanagement Lehrender Prof. Dr. Gerhard Hacker						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsstrukturen und -profile in verschiedenen Bibliothekstypen und Methoden zu ihrer Untersuchung (Bestandsanalyse, Bestandsrevision, Bestandsevaluierung) Zentrale Abläufe des Erwerbungs- und Bestandsmanagements am Beispiel einzelner Erwerbungsarten, Geschäftsgangmodelle, Präsentationsformen und Aussonderungspraktiken Bestandskalkulation, Etatverteilungsmodelle und zielgruppenorientierte Optimierung von Medienbeständen und Informationszugriffen Auswirkungen von Angebot (Medienmarkt, Informationsdienste, Kooperation mit Lieferanten, Outsourcing), Nachfragepraxis (Preisgestaltung, Etatbedarf und -entwicklung, Sondermittel, Sponsoring) und Beteiligung an kooperativer Erwerbung auf die Entwicklung von Erwerbungsprofilen und Bestandskonzeptionen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Umfassende Kenntnisse zu Aufbau und Optimierung von Medienbeständen in verschiedenen Typen von Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken Kenntnis allgemeiner und spezieller Qualitätsmaßstäbe für Erwerbungspraxis und Bestandsentwicklung Fähigkeit zur Entwicklung von Bestandskonzeptionen auf der Basis von informationslogistischen Rollen, statistischen Auswertungen und qualitativen Leitlinien 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2		Mündliche Prüfung	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 5100				
Pflichtmodul: Praktisches Studiensemester						
Lehrende		Prof. Dr. Andrea Nikolaizig				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. §§ 2, 7 und 9 PraktO-BKB Ausführung praktischer Tätigkeiten im Bibliotheksbetrieb Planung, Realisierung und Evaluierung eines Projektes 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. §§ 2, 7 und 9 PraktO-BKB Vertiefung fachlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern einer Bibliothek oder einer anderen informationsvermittelnden Einrichtung Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen im Zusammenhang mit der Eingliederung in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen Gewinnung von Einsichten in die Folgen des eigenen beruflichen Handelns 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	i. d. R. erfolgreiches Bestehen der Module des ersten und zweiten Semesters (§ 8 PraktO-BKB)					
Arbeitslast	900 Stunden, davon 15 Std. Präsenzzeit an der Hochschule					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	Praktikumskolloquium		1		Referat (unbenoteter Bestehensnachweis)*	30
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

* Bei Erreichen des Lernziels (§ 9 Abs. 2 PraktO-BKB) wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 6100				
Pflichtmodul: Strukturen und Ressourcen von Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen Lehrender Prof. Dr. Dr. Markus Walz						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kultureinrichtungen zwischen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben, gemeinnützigem und kulturwirtschaftlichem Engagement • Gesetzliche, politische und volkswirtschaftliche Positionen zu gesellschaftlichen Finanzierungsbeiträgen zu Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen • Abhängige und selbstständige Rechtsformen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen im Vergleich hinsichtlich ihrer Bestandssicherheit, Entwicklungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Einflussmöglichkeiten • Einordnung von Kultureinrichtungen in größere öffentlich-rechtliche Struktureinheiten (Aufbau der Landesverwaltungen; Kommunalverfassungen; Neues Steuerungsmodell) • Finanzierungsstrukturen der Öffentlichen Hand in Deutschland • Verfahren der internen und externen Kapital- und Sachmittelbeschaffung • Instrumente der Finanzplanung; Systeme des externen Rechnungswesens (einfache, kamerale, kaufmännische Buchführung; Verfahren des erneuerten Finanzmanagements der Öffentlichen Hand) • Grundzüge der Personalwirtschaft (Bedarfsermittlung, Kostenplanung, Personalbeschaffung und -entwicklung) für Kultureinrichtungen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der gesellschaftlichen, gesetzlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen • Grundkenntnisse der Finanzwirtschaft unterschiedlicher juristischer Personen • Fähigkeit, die Gestaltungsmöglichkeiten und Risiken für Kultureinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen aufzeigen und einschätzen zu können • Verständigungsfähigkeit mit dem betreffenden Personal- und Finanzmanagement über die Bedarfe einer Kultureinrichtung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrform und Prüfungsleistung	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien


Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Kennzahl 6200

**Pflichtmodul: Zielgruppenorientierte Dienstleistungen**


Lehrende Prof. Dr. Andrea Nikolaizig

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptuelle Überlegungen zur Ausrichtung von Bibliotheksdienstleistungen auf den Absatzmarkt; Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen • Absatzmarketing an Fallbeispielen von Bibliotheken unterschiedlichen Typs sowie einzelner Produkte (Produktmarketing) • Instrumentarien Segmentation, Gemeinwesenanalyse, Konkurrenzanalyse, Stärken-Schwächen-Analyse • Exemplarische Anwendung der Instrumente des Marketing-Mix (Produkt-, Kommunikations-, Distributions- und Gegenleistungsgestaltung) auf ein Marktsegment an einem Fallbeispiel • Entwicklung eines Produktes an Fallbeispielen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen möglicher Profile von Bibliotheken und Einsicht in ihre Notwendigkeit • Einsicht in die Notwendigkeit kurz-, mittel- und langfristiger Zielgruppen-Strategien • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bestimmung von Marktsegmenten in der konkreten Praxissituation • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung des Marketing-Mix auf ein Marktsegment und ein Produkt 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			4			
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 9010				
Pflichtmodul: Bachelormodul						
Lehrende		alle Professoren				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. § 19 PrüfO-BKB: Das Bachelormodul besteht aus der Bachelorarbeit (12 Leistungspunkte) und dem Bachelorseminar (3 Leistungspunkte). 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. § 19 PrüfO-BKB Fähigkeit, in der Bachelorarbeit ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten Fähigkeit, im begleitenden Bachelorseminar die Probleme, Ziele und Lösungsansätze der eigenen Bachelorarbeit zu reflektieren und zu präsentieren sowie in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext einzuordnen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Bestehen der Module der ersten vier Semester (§ 19 Abs. 5 PrüfO-BKB)					
Arbeitslast	450 Stunden, davon 15 Std. Präsenzzeit an der Hochschule (Bachelorseminar)					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	9002 LE 1: Bachelorseminar		1		TB*	15
9001 LE 2: Bachelorarbeit				Hausarbeit		
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

* Bei Erreichen des Lernziels wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.

Wahlpflichtmodule

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8010				
Wahlpflichtmodul: Projekt						
Lehrende		alle Professoren				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. § 6 Abs. 4 StudO-BKB sowie § 9 Abs. 1–3 PrüfO-BKB • Auswahl aus dem aktuellen Projektangebot des Studiengangs • Bearbeitung von praxis- und problemorientierten Themen in studentischen Arbeitsgruppen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. § 9 Abs. 1 PrüfO-BKB • Fähigkeit zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Ideen • Fähigkeit, innerhalb komplexer Aufgabenstellungen Ziele zu definieren sowie in Teamarbeit problemorientierte Lösungsvorschläge und praxisbezogene Realisierungskonzepte zu erarbeiten 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 15 Stunden Präsenzzeit					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			1	Projektarbeit	5	
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien


Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Kennzahl 8020


**Wahlpflichtmodul: Computergestützte Katalogisierung
/Formalerschließung von Nichtbuchmedien**

Lehrende Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliographische Beschreibung von Karten nach den Sonderregeln für kartographische Materialien (RAK-Karten) und dem Regelwerk Resource Description and Access (RDA) • Bibliographische Beschreibung von bildlichen Darstellungen, Tonträgern, Bildtonträgern, Medienkombinationen, Mikromaterialien, Spielen und elektronischen Ressourcen nach den Regeln für die alphabetische Katalogisierung für Nichtbuchmaterialien (RAK-NBM) und RDA • Katalogisierung mit der Bibliothekssoftware Libero und Allegro C • Katalogisierung mit der Bibliothekssoftware PICA im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) und im Südwestverbund (SWB) • Katalogisierung mit der Bibliothekssoftware Aleph im Gemeinsamen Verbundkatalog B3Kat vom Bibliotheksverbund Bayern (BVB) und dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der bibliographischen Beschreibung von Karten und Nichtbuchmaterialien • Fähigkeiten zur Anwendung des Maschinellen Austauschformats für Bibliotheken (MAB 2) • Praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Katalogisierung mit PICA, Aleph, Libero und Allegro C 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		2	2	Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8030				
Wahlpflichtmodul: Sacherschließung: Vertiefung						
Lehrende		Prof. Dr. Torsten Seela, Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Inhalterschließung durch Metatexte • RSWK als bedeutendstes deutsches Regelwerk zur gebundenen verbalen Indexierung • Wichtigste Universalklassifikationen für deutsche Bibliotheken (DDC deutsch, UDC, RVK, KAB, ASB) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Metatextformen gemäß DIN 1426 • Fähigkeiten und Fertigkeiten im Annotieren • Vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der RSWK • Vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung von DDC deutsch, UDC, RVK, KAB und ASB 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			2	2		
					5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien


Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft


Kennzahl 8040


**Wahlpflichtmodul: Nationalbibliographische Kontrolle**


Lehrender Prof. Dr. Torsten Seela

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Organisation und Realisierung der nationalbibliographischen Arbeit in Österreich, der Schweiz, Großbritannien, den USA und Frankreich • Geschichte, Organisation und Realisierung der nationalbibliographischen Arbeit in ausgewählten europäischen Ländern 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Verständnis der grundlegend kulturtragenden Rolle der Nationalbibliographie in Vergangenheit und Gegenwart • Kenntnis der grundlegenden nationalbibliographischen Aufgaben, Organisationsformen und Realisierungsmöglichkeiten im Vergleich ausgewählter europäischer Länder • Fertigkeiten im Umgang mit zeitgenössischen und retrospektiven nationalbibliographischen Nachweisen ausgewählter Länder • Fähigkeit zur vergleichenden und kritischen Beurteilung nationalbibliographischer Strukturen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehrinhalte	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			4		Hausarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8050				
Wahlpflichtmodul: Medizinische Fachinformation						
Lehrender		Prof. Dr. Torsten Seela				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Fachspezifischer Informationsbedarf in der Medizin: Charakteristik u. Typologie Einführung in Aufgaben, Ziele und Methoden der medizinischen Dokumentation Medizinische Fachklassifikationen und fachbibliographische Sacherschließung Geschichte des Informationstransfers in der Medizin Organisation der medizinischen Fachinformation im nationalen und internationalen Rahmen; wesentliche Fachinformationsmittel in der Medizin Grundlagen der Erarbeitung fachgebundener Informationsmittel 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der Spezifika des Informationsbedarfs in der Medizin, der Aufgaben und Ziele medizinischer Dokumentation und ihrer charakteristischen Methoden Kenntnis der charakteristischen Merkmale wichtiger Fachklassifikationen in der Medizin (ICD, ICPM, SNOMED, TNM) Vertiefte und anwendungsbereite Kenntnis der Medical Subject Headings Verständnis der historischen Entwicklung des Informationstransfers in der Medizin Kenntnis der wichtigsten Informationsanbieter in der Medizin Kenntnis von und Fähigkeit zur Recherche in grundlegenden medizinischen Fachinformationsmitteln Fähigkeiten zur Erstellung kleinerer fachgebundener Informationsmittel 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			4			
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8060				
Wahlpflichtmodul: Geschichtswissenschaftliche Fachinformation Lehrender Prof. Dr. Torsten Seela						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Fachspezifischer Informationsbedarf in der Geschichtswissenschaft und in den historischen Hilfswissenschaften Fachinterne und bibliothekarische Klassifikationen Einführung in die historische Quellenkunde und Überblick über die historischen Hilfswissenschaften und die ihnen eigenen Informationsmittel Organisation der geschichtswissenschaftlichen Fachinformation im nationalen und internationalen Rahmen; wesentliche Fachinformationsmittel in der Geschichtswissenschaft Grundlagen der Erarbeitung fachgebundener Informationsmittel 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Kenntnis der Begrifflichkeiten: Geschichte, Geschichtsbild, Geschichtsbewusstsein, Geschichtswissenschaft, Geschichtsschreibung Vertrautheit mit dem polydimensionalen Charakter von Geschichte und dessen Auswirkungen auf bibliothekarische Klassifikationen Kenntnis der Spezifika des Informationsbedarfs in der Geschichtswissenschaft und in den historischen Hilfswissenschaften Vertrautheit mit den Begriffen Quelle, Quellenkunde und Quellenkritik Kenntnis der wichtigsten Informationsanbieter in der Geschichtswissenschaft sowie grundlegender geschichtswissenschaftlicher Informationsmittel Fähigkeit zur Recherche in grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fachinformationsmitteln Fähigkeiten zur Erstellung kleinerer fachgebundener Informationsmittel 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8070				
Wahlpflichtmodul: Öffentlichkeitsarbeit						
Lehrende		Prof. Dr. Andrea Nikolaizig				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Zielgruppen und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit von Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Öffentlichkeitsarbeit in der Organisationsstruktur von Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Planungsprozess der Öffentlichkeitsarbeit, Qualifikationsanforderungen an das Personal • Bearbeitung eines Fallbeispiels mit den Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung: Planung, Realisierung, Evaluierung, Präsentation 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zur Planung von Öffentlichkeitsarbeit, Erkennen notwendiger Ressourcen • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der notwendigen Arbeitsschritte für die Realisierung einzelner Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit • Fähigkeit zur Adaption des Einzelbeispiels auf andere Anwendungsfälle 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		1	3	Hausarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8080				
Wahlpflichtmodul: Buchhandel/Verlagswirtschaft						
Lehrende		Prof. Dr. Ernst-Peter Biesalski, Prof. Dr. Heiko Hartmann				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Bedeutung des Buch- und Pressehandels, Organisation der Branche • Verlagsleistungen und Prozesse (unter besonderer Berücksichtigung bibliothekswissenschaftlicher Fachverlage), Verlagsmanagement und -marketing • Leistungen und Arbeitsweise des verbreitenden Buchhandels und des Antiquariatsbuchhandels • Pressewirtschaft • Publizieren von Inhalten: kundenbedarfsgerecht (von Printmedien bis zu elektronischen Publikationsformen) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Struktur und Arbeitsweise des herstellenden und verbreitenden Buchhandels sowie des Verlagswesens (Presse- und Buchverlage) • Printmedienunternehmen als Verhandlungspartner verstehen • Grundlagenwissen der Buchhandelsbetriebslehre und der Verlagsbetriebslehre • Fähigkeit zu einfacher berufspraktischer Tätigkeit in Printmedienunternehmen (Buchverlage, Presseverlage, Handelsunternehmen) • Fähigkeit zu einfacher berufspraktischer Tätigkeit im verbreitenden Buchhandel und im Antiquariatsbuchhandel 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Präsentation	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien


Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft


Kennzahl 8090


**Wahlpflichtmodul: Ausgewählte Nationalliteraturen**


Lehrende Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe „Weltliteratur“, „Nationalliteratur“, „regionale Literaturen“ • Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur unter Berücksichtigung der Relevanz für Bibliotheken • Einblicke in die internationale Literaturentwicklung: Klassiker und zeitgenössische Literatur im Kontext ausgewählter Nationalliteraturen, z.B. der englischen, französischen oder lateinamerikanischen Nationalliteraturen • Umfassende Lektüre und Interpretation exemplarischer Werke unter dem Aspekt der Vermittlung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der literaturhistorischen Entwicklung und des Wandels literarischer Formen und Themen • Kenntnisse über historisch oder weltliterarisch bedeutsame Autoren und Werke als Voraussetzung für Kompetenz beim Bestandsaufbau und in der Benutzerberatung • Fähigkeit zur bibliothekarischen Literaturbewertung und -vermittlung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		2	2		Mündliche Prüfung	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8100				
Wahlpflichtmodul: Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken Lehrende Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zum Angebotsspektrum an Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken: Entwicklungen und Tendenzen • Theoretische Ansätze der Literaturwissenschaft zur Wertung und Rezeption von Unterhaltungsliteratur • Ausgewählte Genres der Unterhaltungsliteratur unter Berücksichtigung ihrer Präsenz in Öffentlichen Bibliotheken, z.B. Kriminalliteratur, Frauenliteratur, Fantasy • Hörbuchmarkt, Hörbuchnutzung, Marktangebot, spezifische Wertungs- und Auswahlkriterien für Hörbücher • Auswahlhilfsmittel für den Bestandsaufbau 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Rolle und Funktion von Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken • Kenntnisse über ausgewählte Unterhaltungsmedien, insbesondere über die Genres der Unterhaltungsliteratur und das Hörbuch als Voraussetzung für den Bestandsaufbau und die Benutzerberatung • Fähigkeit zur bibliothekarischen Literaturbewertung und -vermittlung • Kenntnisse über die zielgruppenspezifische Vermittlung, insbesondere für Jugendliche und erwachsene Nutzer 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2		Referat	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8110				
Wahlpflichtmodul: Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen Lehrende Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in Deutschland • Aufgaben und Ziele der Bibliotheksarbeit für Kinder und Jugendliche • Kinder und Jugendliche als Bibliotheksbenutzer: Lebensphasen Kindheit und Jugend, Freizeit- und Medienverhalten, Bibliotheksbenutzung, rechtliche Aspekte (Jugendmedienschutz) • Medienauswahl, -angebot und -präsentation: Standards und Empfehlungen • Attraktivität von Kinder- und Jugendbibliotheken: Lage, Einrichtung und Gestaltung, Benutzerdienste • Veranstaltungstätigkeit in Kinder- und Jugendbibliotheken zur Leseförderung und Medienvermittlung: Formen, Methoden und Best-Practice-Beispiele 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsfelder der Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen • Kenntnisse über die Zielgruppen, deren Entwicklung und Interessenlagen • Fähigkeiten, Medien altersspezifisch zu vermitteln und Medienkompetenz zu fördern 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2			
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8120				
Wahlpflichtmodul: Kinder- und Jugendliteratur						
Lehrende		Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. und 6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum • Spezifika des Kinder- und Jugendbuchmarktes; Informationsquellen zur Marktsichtung • Altersspezifische Literaturvermittlung • Ausgewählte Genres und Themen der Kinder- und Jugendliteratur, z.B. Bücher für das Erstlesealter, Comics und Mangas, Sachbücher, Adoleszenzromane • Kinderliteratur im Medienverbund: Kindertonträger und Multimedia-Anwendungen auf CD-ROM für Kinder; Ansätze der Medienpädagogik für die Vermittlung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur • Kenntnisse über die Vielfalt der Genres und Themen in der Kinder- und Jugendliteratur und über ihre altersspezifischen Vermittlung • Fähigkeit zur bibliothekarischen Literatur- und Medienvermittlung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehrinhalte	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		2	2		Referat	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengänge Bibliotheks- und Informationswissenschaft; Buchhandel/Verlagswirtschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8130			
Wahlpflichtmodul: Medienkompetenz/Medienherstellung					
Lehrende		<u>Prof. Dr.-Ing. Jörg Blyemehl</u> N.N.			
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte	5				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Computer- und Videospiele: Genres, Spielertypen, Bewertung und praktische Anwendung • Erstellen von Blogs, Wikis und Nutzung anderer Web 2.0 Anwendungen (z.B. Podcasts, Screencasts, Filme für Youtube,) • Grundkenntnisse zum Jugendschutz und Urheberrecht im Internet 				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten haben Computer- und Videospiele kennengelernt und einen Überblick über verschiedene Spielertypen und Spielegenres erworben. Sie wissen, wie sich Computer- und Videospiele pädagogisch beurteilen lassen. • Die Studenten haben Medienkompetenz in neuen medialen Handlungsfeldern des Internets erworben und Fähigkeiten zur Nutzung, Gestaltung und Herstellung interaktiver Medien im Hinblick auf die Durchführung von medienpädagogischen Projekten erworben. 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast				
Prüfungsvorleistungen	keine				
Lehrformen und Prüfungsleistungen			SWS		Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten		V	S	
			4	Prüfungsleistungen	
			Präsentation		
Literaturempfehlungen	Jürgen Fritz, Wolfgang Fehr: Wie lassen sich Computer- und Konsolenspiele pädagogisch beurteilen?, online: http://snp.bpb.de/neu/wp-content/uploads/2008/08/fritz_fehr_pad_beurteilung.pdf Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt				
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft				

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8149				
Wahlpflichtmodul: Musikbibliotheken						
Lehrende		Prof. Dr. Kornelia Richter, Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Musikwissenschaftliche und musikhistorische Grundlagen • Musikalische Formen und Gattungen • Bestandsspezifisch : Musikalien, Leihmaterial, Musikschriften, Musiktonträger • Typologie und Organisation des Musikinformationswesens • Grundlegende musikrelevante Informationsmittel • Regeln für die alphabetische Katalogisierung von Musikdrucken, Musiktonträgern und Musik-Bildtonträgern (RAK-Musik) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse in Musikwissenschaft und Musikgeschichte sowie über musikalische Formen und Gattungen • Kenntnis der musikrelevanten Bestandsgruppen und ihrer Spezifik hinsichtlich Erwerbung, Erschließung und Vermittlung • Kenntnis der Typologie und Organisation des Musikinformationswesens • Kenntnis spezieller Typen von Informationsmitteln zur Musik anhand wesentlicher Beispiele • Fähigkeit zur Recherche in grundlegenden Informationsmitteln zur Musik • Fähigkeit zur formalen Erschließung von Musikalien und Musikton- bzw. Musik-Bildtonträgern nach RAK-Musik 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	8141: Einführung in die musik- bibliothekarische Arbeit	1	1		Klausurarbeit	5
8142: Katalogisierung nach RAK-Musik		1	1	Klausurarbeit		
	Zum Bestehen der Modulprüfung muss in beiden Klausurarbeiten mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.					
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8150				
Wahlpflichtmodul: Kunstmarketing						
Lehrender		Prof. Dr. Dr. Markus Walz				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst als Qualifikationsprofil, Werk und Lebensunterhalt; erwerbswirtschaftliche und gesellschaftsorientierte Formen der Kunstförderung, -präsentation und -vermittlung in Deutschland • Produktvarianz (Zweifassungen, Multiples, Druckgrafik, Fotoabzug, Kunstdruck); Absatzmärkte für bildende Kunst; das Kunstpublikum • Entwicklungsgeschichte, Zielsetzungen und Struktur des Kunstverleihs • Bestandsaufbau und -pflege, Verwaltung und Marketing Öffentlicher Artotheken 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die Komplexität ganzheitlichen Marketings am Fallbeispiel der Öffentlichen Artothek • Kenntnis der besonderen Ausgangsbedingungen des Marketings für Gegenwartskunst und die entsprechende Fähigkeit, ein Artothek-Angebot zu planen und zu organisieren 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrform und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Mündliche Prüfung	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft; Bachelorstudiengang Museologie, Wahlpflichtmodul 3.4.6 bzw. 3.6.6, LE 2					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8160				
Wahlpflichtmodul: Archivkunde						
Lehrende		Prof. Dr. Gisela Weiß				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Typologie und Organisation des deutschen Archivwesens, quellenkundliche Grundlagen, archivalische Quellengattungen • Spezifik der Überlieferungsbildung und Erschließung in Archiven: Übernehmen und Bewerten, Archivführer, Beständeübersichten und Findbücher, Einsatz von EDV • Verwahrung und Sicherung in Archiven: Archivtechnik, archivspezifische Verfahrensweisen der Magazinierung, Schutzverfilmung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der verschiedenen archivalischen Quellengattungen und Fähigkeit zu deren Identifizierung • Grundkenntnisse zum Archivwesen, Kenntnis der Überlieferungsbildung, -sicherung und -erschließung in Archiven • Fähigkeit zur Unterscheidung archivischer von musealen Verfahrensweisen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft; Bachelorstudiengang Museologie, Wahlpflichtmodul 2.4.3 bzw. 2.6.3, LE 1					

Fakultät Medien

Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft


Kennzahl 8179

**Wahlpflichtmodul: Historische Bestände**

Lehrende


Prof. Dr. Kornelia Richter, Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck, N.N. (Lehrauftrag)


Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifik historischer Bestände und ihrer besonderen Anforderungen hinsichtlich Erschließung, Benutzung und Bestandspflege • Bestandserhaltung: buchpflegerische, konservatorische und weitere Maßnahmen • Institutionen und Programme der Bestandserhaltung in Deutschland • Grundlegende Informationsmittel zum Nachweis alter Drucke • Regeln für die Katalogisierung alter Drucke (RAK-Alte Drucke) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Spezifik historischer Bestände und ihrer besonderen Anforderungen • Fähigkeit zum sachgerechten Umgang mit dem historischen Bestand • Fähigkeit zur formalen Erschließung nach RAK-Alte Drucke • Kenntnis wesentlicher Maßnahmen der Bestandserhaltung unter Einschluss der Digitalisierung von Altbeständen als Bestandsschutzmaßnahme • Kenntnisse über Institutionen und Programme der Bestandserhaltung in Deutschland • Kenntnis der grundlegenden Informationsmittel zum Nachweis alter Drucke und Fähigkeit zu ihrer professionellen Benutzung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	8171: Bestandserhaltung	1	1		Klausurarbeit	5
8172: Spezifik historischer Bestände / RAK-Alte Drucke		1	1	Klausurarbeit		
	Zum Bestehen der Modulprüfung muss in beiden Klausurarbeiten mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.					
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8180				
Wahlpflichtmodul: Archivalische und museale Bestände in Bibliotheken Lehrende Prof. Dr. Gerhard Hacker; Prof. Dr. Gisela Weiß						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Schriftentwicklung vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, materielle Grundlagen des Schreibens (Beschreibstoffe, Schreibwerkzeuge, Schreibstoffe) Lesen und Transkribieren neuzeitlicher handschriftlicher Dokumente in Fallbeispielen; Regeln der Transkription Einführung in die für Sondersammlungen in Bibliotheken relevanten Historischen Hilfswissenschaften Probleme der Inventarisierung, Katalogisierung und Bestandspflege 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse zur Vielseitigkeit und Zusammensetzung historisch gewachsener Sondersammlungen in deutschen Bibliotheken Fähigkeit zum sachgerechten Umgang mit Handschriften-, Autographen- und ausgewählten anderen historischen Materialien in Sondersammlungen Fähigkeit und Fertigkeit, Grundsätze und Methoden von ausgewählten Historischen Hilfswissenschaften bei der Bestimmung, Datierung und Beschreibung archivalischer und musealer Bestände einzusetzen Fähigkeit, handschriftliche Dokumente der Neuzeit zu lesen, zu transkribieren und zeitlich einzuordnen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		1	1	2	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft; Bachelorstudiengang Museologie, Pflichtmodul 2.1.4, LE 2					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8190				
Wahlpflichtmodul: Internationales Bibliotheks- und Informationswesen Lehrender Prof. Dr. Gerhard Hacker						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken sowie die Strukturen der nationalen Informationsversorgung in Frankreich, Großbritannien, Skandinavien, Spanien, Mittel- und Osteuropa sowie den USA Die Rolle der Nationalbibliotheken sowie anderer zentraler Institutionen und Organisationen für die internationale Kooperation Internationale Arbeitsgemeinschaften und Verbände Globalisierung der Informationsvermittlung und die internationale Zusammenarbeit von Bibliotheken Analyse und Bewertung internationaler Best-Practice-Recherchen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über das Bibliotheks- und Informationswesen einzelner Länder innerhalb und außerhalb Europas Fähigkeit zur vergleichenden Analyse und Einordnung nationaler Traditionen und Besonderheiten der Organisation der Literaturversorgung in den behandelten Ländern 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Referat, Hausarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8200			
Wahlpflichtmodul: Information Retrieval					
Lehrende		Prof. M. A. Regine Scheffel			
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte	5				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die (Fach-)Informationslandschaft in Abgrenzung zu allgemeiner Information aus Netzen • Grundlagen des Information Retrieval • Arten und Inhalte von Online-Datenbanken • Methoden des Information Retrieval, Entwicklung von Recherchestrategien • Neue Entwicklungen bei Retrieval und Online-Bereitstellung von Fachinformation 				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Abgrenzung von Onlinedatenbanken und Suchmaschinen • Kenntnisse der Strukturen und aktuellen Entwicklungen im Bereich der Fachinformation • Kenntnisse zu Aufbau und Inhalt wichtiger Datenbanken aus unterschiedlichen Fachgebieten • Fähigkeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Recherchen 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast				
Prüfungsvorleistungen	keine				
Lehrform und Prüfungsleistungen	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	V	S	Ü		
		2	2	Klausurarbeit	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt				
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft				

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8210					
Wahlpflichtmodul: Electronic Publishing							
Lehrender		N.N. (FbM)					
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte	5						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen des Electronic Publishing (EP) auf Bibliotheken • Neue Erlösquellen und Nutzungsmodelle durch Electronic Publishing für Bibliotheken • Grundlagen der Konzeption von Electronic Publishing-Produkten vom strategischen Marketing bis zur Erstellung eines EP-Business Plans und Zusammenstellung eines EP-Portfolios • Bibliotheksangebote der verschiedenen Ebenen der Electronic Publishing-Pyramide • Kooperationsmodelle mit anderen Marktteilnehmern wie Verlagen oder Buchhandlungen 						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der aktuellen Bibliotheksangebote auf verschiedenen Ebenen der Electronic Publishing-Pyramide • Kenntnis der EP-Geschäfts- oder Nutzungsmodelle von Bibliotheken • Fähigkeit zur grundlegenden Konzeption von Electronic Publishing-Produkten • Fähigkeit, technische Grundlagen des Electronic Publishing beurteilen und Einsatzentscheidungen treffen zu können • Fähigkeit, Geschäftsmodelle des EP entwickeln und anwenden zu können • Beurteilungskompetenz hinsichtlich Marktteilnehmern und Kooperationspartnern 						
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast						
Prüfungsvorleistungen	keine						
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
			V	S	Ü		
		4		Hausarbeit		5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						


Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8220				
Wahlpflichtmodul: Internetdatenbanken						
Lehrender		Prof. Dr. Robert Müller				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturen von Internetdatenbanken • Zugriffssprachen (z.B. PHP, ASP/JSP) • Sicherheitsproblematik • Web Services • Web Content Management Systeme 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Möglichkeiten moderner Datenbanksysteme für Bibliotheken im Hinblick auf ihre Internet-Integration und -Präsenz • Kritische Einschätzung von Internetdatenbank-Technologien und Web Services bzgl. ihres Kosten/Nutzen-Verhältnisses und der Sicherheitsproblematik im Bereich von Bibliotheken • Erlernen einfacher exemplarischer Programmierfähigkeiten von Internetdatenbanken, um grundsätzliche Technologieaspekte von Internetdatenbanken zu beherrschen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
			2	2		
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8230				
Wahlpflichtmodul: Multimediadatenbanken						
Lehrender		Prof. Dr. Robert Müller				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturen von Multimediadatenbanken • (Voll-)Text-Datenbanken, linguistische Datenbanken • Bild-Datenbanken • Audio/Video-Datenbanken • Content Management Systeme 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Möglichkeiten moderner (multimedialer) Datenbanksysteme im Hinblick auf ihre Verwendbarkeit in Bibliotheken • Kritische Einschätzung von Multimediadatenbank-Technologien bzgl. ihres Kosten/Nutzen-Verhältnisses im Bereich von Bibliotheken • Erlernen einfacher exemplarischer Programmierfähigkeiten von Multimediadatenbanken, um ihre grundsätzlichen Technologieaspekte zu beherrschen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2	Präsentation, Prüfung am Computer (doppelte Wichtung)	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8240				
Wahlpflichtmodul: Fremdsprachen für Informationsberufe: Englisch Dipl.-Lehrerin Regina Bruch						
Lehrende						
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Professional communication and working abroad Intercultural awareness and library work Meetings, conferences, welcoming professionals Job application and interview strategies Presenting and discussing current issues 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse aktueller Probleme der Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Spiegel englischer Fachtexte Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Fachdiskussionen und Problemklärung Sprachfertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen fachlichen Kommunikation Kenntnisse grammatikalischer und stilistischer Aspekte der englischen Sprache 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
			4		Referat, Klausurarbeit (dreifache Wichtung)	5
Literaturempfehlungen	Reader werden zu Beginn der Lehrveranstaltung als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt Zusatzmaterial- und Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8250				
Wahlpflichtmodul: Fremdsprachen für Informationsberufe: Latein N.N. (Hochschulsprachenzentrum)		Lehrende(r)				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundregeln der Deklination und Konjugation im Lateinischen • Lesen kleiner Texte, Verständnisübungen zum Zusammenhang typischer Verbindungen und Wörter • Übersetzung einfacher lateinischer Inschriften an ausgewählten Beispielen • Dokumentarisch wichtige lateinische Begriffe, Wendungen und Abkürzungen (Eigentümer- und Urheberangaben, z.B. in der Druckgrafik; bibliographisch relevante Angaben auf Titelblättern und anderen formal bedeutsamen Stellen in älteren Büchern) • Lateinische Ziffern und Zahlen • Einführung in die kulturhistorischen Zusammenhänge der ausgewählten Textbeispiele • Tradition und Transformation lateinischer Wörter in den lebenden Sprachen in Einzelbeispielen (Fremdwörter und Abkürzungen im Deutschen; transformierte lateinische Wörter im Englischen) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik • Fähigkeit, dokumentarisch wichtige lateinische Begriffe und Abkürzungen auf historischen Objekten zu erkennen und zu verstehen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		2	2	Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft; Bachelorstudiengang Museologie					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8260				
Wahlpflichtmodul: Fremdsprachen für Informationsberufe: Französisch N.N. (Hochschulsprachenzentrum)		Lehrende(r)				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4., 6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Französisch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Frankreich und die Frankophonie • Studium und Praktikum in Frankreich • Überblick über das Bibliothekswesen in Frankreich und Lektüre von Informationen zu den bedeutendsten französischen Bibliotheken • Französische Fachterminologie 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Bewältigung hochschul- und berufsbezogener Kommunikation sowie zur Anwendung französischer Fachterminologie • Festigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der fachlichen Kommunikation 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Referat/Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8270				
Wahlpflichtmodul: Fremdsprachen für Informationsberufe: Russisch N.N. (Hochschulsprachenzentrum)		Lehrende(r)				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4.,6. oder 7. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte			5			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das russische und weitere kyrillische Alphabete • Möglichkeiten der Transkription russischer Wörter und Texte im Deutschen, Englischen und Französischen • Regeln zur Transliteration russischer Wörter und Texte in deutschen Bibliotheken und im fachwissenschaftlichen Kontext • Grundregeln der Deklination und Konjugation; Wortverbindungen • Bibliothekarische Terminologie und bibliotheksrelevante Begriffe im Russischen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der kyrillischen Schriften und der Grundzüge der russischen Grammatik • Fähigkeit zur bibliothekarischen Transliteration in bibliographischen Beschreibungen russischsprachiger Publikationen • Erwerb eines (bibliothekarischen) Grundwortschatzes 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 90 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
		4		Klausurarbeit	5	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft					

Fakultät Medien Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft		Kennzahl 8280				
Wahlpflichtmodul: Schlüsselqualifikation						
Lehrende(r)		N.N. (FbM)				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Studiengangübergreifendes Angebot der Fakultät Medien (jährlich aktualisiert gemäß Beschluss des Fakultätsrates) 					
Lernziele	<p>Das Modul, in dessen Rahmen auch das Studium generale zu absolvieren ist, stellt eine Ergänzung der fachspezifischen Module dar.</p> <p>Dabei wird eine grundlegende Lernkompetenz ausgeprägt, zum selbständigen Wissenserwerb befähigt sowie Kommunikationsfähigkeit geschult. Eine fachübergreifende Arbeits- und Denkweise wird vermittelt wie auch soziale und kulturelle Komponenten und ein ethisches Denken. Diese Fähigkeiten sind neben dem fachspezifischen Wissen ebenso Voraussetzung für den beruflichen Werdegang und die Persönlichkeitsentwicklung.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 30 Std. Studium generale, 60 Std. Präsenzzeit (15 x 4 Std.), 60 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	je nach gewähltem Wahlpflichtmodul					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
			4		TB, je nach gewähltem Wahlpflichtmodul	5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	alle Studiengänge an der Fakultät Medien					



Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(Stud0-BKB)

vom 11. März 2014

Anlage 5: Praktikumsordnung(Prakt0-BKB)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Zielsetzung	2
§ 3 Praktikumsbeauftragter	2
§ 4 Praktikumseinrichtungen	3
§ 5 Praktikumsvertrag	3
§ 6 Informationspraktikum	3
§ 7 Praktisches Studiensemester	4
§ 8 Zulassung zum Praktischen Studiensemester	4
§ 9 Leistungs- und Tätigkeitsnachweise zum Praktischen Studiensemester	5
§ 10 Anerkennung und Bewertung des Praktischen Studiensemesters	5
§ 11 Verhalten während der Tätigkeit in den Praktikumseinrichtungen	5
§ 12 Rechtsstellung der Studenten	6
§ 13 In-Kraft-Treten	6

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

(2) Nach § 2 und § 16 Abs. 6 PrüfO-BKB und § 7 Abs. 3 StudO-BKB regelt die Praktikumsordnung die Durchführung der Praktika:

- Informationspraktikum (Pflichtmodul) mit einer Dauer von vier Wochen im 1. Semester
- Praktisches Studiensemester (Pflichtmodul) mit einer Dauer von 22 Wochen im 5. Semester

§ 2 Zielsetzung

(1) Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen den Studenten als Einblick in Berufs- und Arbeitsfelder. Sie ermöglichen ihnen die Zusammenführung des erworbenen Wissens und Könnens mit realen Bedingungen und Leistungsforderungen der beruflichen Praxis.

(2) Das Praktische Studiensemester verfolgt zudem die Ziele,

- fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch praktische Anwendung zu vertiefen,
- soziale Kompetenzen im Zusammenhang mit der Eingliederung in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen weiterzuentwickeln,
- Einsichten in die Folgen des eigenen beruflichen Handelns zu gewinnen.

§ 3 Praktikumsbeauftragter

(1) Auf Vorschlag der Studienkommission wählt der Fakultätsrat für die Dauer seiner Wahlperiode einen der Fakultät angehörenden Professor zum Praktikumsbeauftragten für den Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

(2) Der Praktikumsbeauftragte hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
- Zusammenarbeit mit den Praktikumseinrichtungen im Hinblick auf generelle und die Studenten betreffende Fragen der Praktika,
- Anerkennung der Bibliotheken und der anderen informationsvermittelnden Einrichtungen als Praktikumseinrichtungen,
- organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Praktika einschließlich des Praktikumskolloquiums zum Praktischen Studiensemester,
- Zulassung zum Praktischen Studiensemester
- Anerkennung des praktischen Studiensemesters.

§ 4

Praktikumseinrichtungen

- (1) Praktikumseinrichtungen können Bibliotheken und andere informationsvermittelnde Einrichtungen sein, die durch ihre Funktion, ihre Struktur und ihre personelle Ausstattung in der Lage sind, die Studenten berufsbezogen zu qualifizieren. Das heißt, die Praktikums-einrichtung muss
- in ausreichendem Umfang Aufgaben in bibliothekarischen und/oder informationsvermittelnden Tätigkeitsfeldern wahrnehmen,
 - Gewähr für die Erfüllung der aus der Praktikumsvereinbarung erwachsenden Verpflichtungen bieten,
 - die fachliche Anleitung durch qualifiziertes Personal sichern.
- (2) Der Praktikumsbeauftragte kann die erteilte Anerkennung widerrufen, wenn die notwendigen Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind.
- (3) Die Verantwortung für die Wahl einer geeigneten Praktikumseinrichtung für das Informationspraktikum und das Praktische Studiensemester obliegt den Studenten.
- (4) Auslandspraktika werden nachdrücklich empfohlen.

§ 5

Praktikumsvertrag

- (1) Für das Informationspraktikum und das Praktische Studiensemester ist zwischen der Praktikumseinrichtung und dem Studenten eine schriftliche Vereinbarung über das entsprechende Praktikum abzuschließen.
- (2) Mindestinhalte eines Praktikumsvertrages sind:
- Name, Geburtsdatum und -ort des Studenten,
 - Name und Anschrift der Praktikumseinrichtung, in welcher das Praktikum durchgeführt werden soll, und, soweit abweichend, die Bezeichnung der betreffenden unselbstständigen Einrichtung,
 - die Benennung einer verantwortlichen Person der Praktikumseinrichtung für die Durchführung des Praktikums,
 - die Angabe des ersten und letzten Tages des Praktikums und des zeitlichen Umfangs in Arbeitswochen (Monaten).
- (3) Der Praktikumsvertrag ist dem Praktikumsbeauftragten vor Antritt des Praktikums in Kopie zur Bestätigung vorzulegen.

§ 6

Informationspraktikum

- (1) Das Informationspraktikum ist als ein Pflichtmodul Bestandteil des 1. Semesters. Es ist in der Regel in unmittelbarer zeitlicher Folge in einer nach § 4 geeigneten Praktikumseinrichtung abzuleisten. Über Ausnahmen entscheidet der Praktikumsbeauftragte.

(2) Im Informationspraktikum sollen die Studenten wesentliche Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsabläufe in einer Bibliothek oder in einer anderen informationsvermittelnden Einrichtung kennen lernen.

(3) Die Ableistung des Informationspraktikums ist durch eine schriftliche Bestätigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Diese ist unmittelbar nach Erhalt beim Prüfungsamt einzureichen und hat zu enthalten:

- den Namen des Betreuers und der Praktikumeinrichtung,
- den Namen und das Geburtsdatum des Studenten,
- den Zeitraum des Praktikums,
- etwaige Fehlzeiten,
- eine Benennung der von dem Studenten ausgeübten Tätigkeiten.

(4) Bei erfolgreichem Absolvieren des Informationspraktikums wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) vergeben. Sie wird mit der Bestätigung der Praktikumeinrichtung nach Abs. 3 erbracht, die unmittelbar nach Erhalt beim Praktikumsbeauftragten einzureichen ist.

(5) Vor dem Studium gewonnene berufspraktische Erfahrungen in Bibliotheken oder anderen informationsvermittelnden Einrichtungen können als Informationspraktikum anerkannt werden. Über die Anerkennung entscheidet im Einzelfall der Praktikumsbeauftragte.

§ 7

Praktisches Studiensemester

(1) Das Praktische Studiensemester ist in der Regel das 5. Semester. Über Ausnahmen entscheidet der Praktikumsbeauftragte.

(2) Das Praktische Studiensemester umfasst 22 Wochen praktische Tätigkeit. Es ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit in maximal zwei nach § 4 geeigneten Praktikumeinrichtungen zu absolvieren.

§ 8

Zulassung zum Praktischen Studiensemester

(1) Zum Praktischen Studiensemester wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten und zweiten Semesters erfolgreich abgeschlossen hat.

(2) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- die Praktikumeinrichtung nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikumsvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht,
- begründete Zweifel bestehen, dass das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel des Praktischen Studiensemesters erreicht werden kann.

§ 9

Leistungs- und Tätigkeitsnachweise zum Praktischen Studiensemester

- (1) Bei Erreichen des Lernziels wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgereicht.
- (2) Das Lernziel ist erlangt, wenn der Student 22 Wochen Praktikum absolviert, erfolgreich am Praktikumskolloquium teilgenommen und die Bestätigung/en der Praktikumseinrichtung/en beim Praktikumsamt eingereicht hat.
- (3) Das Praktikumskolloquium findet an der Hochschule statt. Der Student referiert aus den Erfahrungen seines Praktischen Studiensemesters über ausgewählte bibliotheks- und informationswissenschaftliche Aspekte. Im Verhinderungsfalle ist das Referat im Verlaufe des 6. Semesters in einem themenrelevanten Lehrgebiet auf Vorschlag des Studenten zu halten.
- (4) Die Praktikumseinrichtung verpflichtet sich, dem Studenten am Ende des Praktikums eine Bestätigung auszuhändigen, die den Namen des Betreuers und der Praktikumseinrichtung, den Namen und das Geburtsdatum des Studenten, den Zeitraum des Praktikums und etwaige Fehlzeiten enthält. Wünschenswert ist darüber hinausgehend ein Tätigkeitsnachweis, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

§ 10

Anerkennung und Bewertung des Praktischen Studiensemesters

- (1) Über die Anerkennung des Praktischen Studiensemesters entscheidet der Praktikumsbeauftragte.
- (2) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel des Praktikums nach § 2 nicht erreicht worden ist.
- (3) Das Praktische Studiensemester wird mit „erfolgreich bestanden“ bewertet, wenn die in § 9 Abs. 2–4 geforderten Voraussetzungen erfüllt wurden. Eine Note wird nicht vergeben.

§ 11

Verhalten während der Tätigkeit in den Praktikumseinrichtungen

- (1) Die Studenten sind verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praktikumseinrichtung beauftragten Personen nachzukommen sowie die für die Praktikumseinrichtung geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.
- (2) Von dem Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. Von dem Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. Über Ausnahmen entscheidet der Praktikumsbeauftragte im Benehmen mit der Praktikumseinrichtung. Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Prüfungsamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praktikumseinrichtung.

(3) Das Informationspraktikum und das Praktische Studiensemester sind ohne Wechsel der Praktikumsseinrichtung durchzuführen. Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikumsbeauftragten vorgenommen werden.

(4) Während der Praktika besteht kein Rechtsanspruch auf Erholungsurlaub.

(5) Konnte aus betrieblichen Gründen der Praktikumsseinrichtung oder aus persönlichen Gründen des Studenten die unmittelbare zeitliche Folge der Verweildauer in der Praktikumsseinrichtung nicht eingehalten werden, entscheidet der Praktikumsbeauftragte über eine zeitliche Verlängerung.

§ 12

Rechtsstellung der Studenten

Der Student bleibt während des Informationspraktikums und des Praktischen Studiensemesters immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 13

Schlussbestimmungen

(1) Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde am 12. Februar 2014 vom Fakultätsrat der Fakultät Medien als Anlage zur Studienordnung beschlossen und am 11. März 2014 vom Rektorat genehmigt. Sie tritt zum Wintersemester 2013/2014 in Kraft und gilt für alle eingeschriebenen Studierenden. Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Praktikumsordnungen des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft der HTWK Leipzig außer Kraft.

(2) Die Praktikumsordnung wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.